

## Unsere Angebote

### Stadtarchiv

Aufbewahrung von:

- Riedel 1861  
(Brandenburgische Heimatgeschichte)
- Petersen 1822  
(Geschichte des Kreises Beeskow-Storkow)
- Ziethe (1855)  
(Ortschronik von Beeskow)
- Kreiskalender 1907 bis 1941,  
ab 1990 laufend Ortslexikon von  
Brandenburg
- Geschichte und Gegenwart des Bezirkes  
Cottbus
- Sammlung zu Fontane
- Heimatzeitung ab 1839 bis heute
- Chronik der Familie Bier, Sauen
- Ortschroniken einiger Dörfer unseres  
Kreises
- Golz – die Geschichte des Kreises  
Fürstenwalde
- Bauakten/Bauzeichnungen der  
Beeskower Häuser
- Sammlung historischer Postkarten und  
Fotos
- Personenstandsunterlagen nach Ablauf  
der Schutzfristen

### Stadtarchiv

Mauerstraße 28  
15848 Beeskow

(0 33 66) 15 21 74

[www.bibliothek.beeskow.de](http://www.bibliothek.beeskow.de)  
bibliothek.beeskow@gmx.de

### Öffnungszeiten

Archiv  
jeden Mittwoch von 8 bis 16 Uhr  
und nach Vereinbarung



### Stadtarchiv

**„Wenn man von Gütern sich trennt,  
erkennt man,  
welchen Wert sie haben  
weit tiefer und schmerzlicher,  
als wenn man in vertrauter Gemeinschaft  
lange mit ihnen lebt.“**

Ludwig Leichhardt

## Daten zur Stadtgeschichte

- 1272** Ersterwähnung von Beeskow in einer Urkunde vom 20. Januar des Lehnsherren der Lausitz und Markgrafen von Meißen, Heinrich der Erlauchte, worin dem Deutschritterorden der Besitz des Hospitals bestätigt wird
- 1321** Stadtrechte für Beeskow von Herzog Rudolf von Sachsen am 31. März bestätigt
- 1556** Herrschaften Beeskow und Storkow gehen am 15. Februar infolge der Reformation aus kirchlichem (Bischof von Lebus) in das Herrscherhaus der Hohenzollern über
- 1692** Wahrscheinlich letzte öffentliche Enthauptung einer Kindsmörderin (aus Groß Rietz) auf dem Marktplatz in Beeskow am 27. Mai
- 1816** Herrschaft Beeskow gehört ab dem 25. März zum Kreis Lübben
- 1839** „Beeskower Wochenblatt“ erscheint erstmals am 31. August
- 1912** Bahnlinie Beeskow – Fürstenwalde am 31. Januar eröffnet
- 1918** Der Beeskower Gasthof „Grüner Baum“ brennt am 19. Februar ab, am 7. August 1922 wird an gleicher Stelle der Neubau der Kreissparkasse eingeweiht

## Gebühren

1. Für die Benutzung bis zu einem  
Tag 2,00 €  
Monat 4,00 €  
Jahr 6,00 €
2. Schriftliche und mündliche Auskünfte, die Nachforschungen in Archivbeständen und Findhilfsmitteln erfordern  
je angefangene Viertelstunde 10,00 €
3. Kopier- oder Druckaufträge, Fotografien  
DIN A4 je Kopier- oder Druckauftrag 0,50 €  
DIN A3 je Kopier- oder Druckauftrag 1,00 €  
  
Bauakten nur mit Berechtigungsnachweis  
DIN A4 Zeichnungen  
je Kopier- oder Druckauftrag 2,00 €  
DIN A3 Zeichnungen  
je Kopier- oder Druckauftrag 8,00 €  
DIN A4 Schriftverkehr  
je Kopier- und Druckauftrag 1,00 €  
  
Fotomaterialien je Bild  
Auftrag schwarz/weiß 2,00 €  
Auftrag farbig 4,00 €
4. Beglaubigung 2,00 €
5. Bereitstellung von Fotos, Postkarten, Plänen für gewerbliche Zwecke (Fernseh- u. Videoproduktion, gewerbliche Internetpräsentation),  
je Bild oder Seite 25,00 € – 100,00 €

6. Entstehen dem Stadtarchiv Auslagen (z. B. Portokosten für Versand von Kopien etc.), so sind diese von dem Benutzer/Antragsteller gesondert zu entrichten.  
Für Sonderleistungen des Archivs (z. B. Reproduktion Zeitung) werden gesonderte Gebühren nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt.
7. Von der Erhebung der Gebühren kann abgesehen werden, wenn die Inanspruchnahme des Archivs für wissenschaftliche oder gemeinnützige Zwecke erfolgt.